

Auslands-Studienaufenthalt an der

Universität: Korean Nation University of Arts

Stadt/Land: Südkorea

besuchte Studienrichtung an der Gastuniversität: Multimedia Master

Aufenthaltssemester / -jahr: SS2017

Studienrichtung an der KUNI: Zeitbasierte Medien

Meine Erfahrungen

Die vom landgeförderte Universität beherbergt neben üblichen Studiengängen wie Fine Arts, Grafik und Keramik auch spezielle Einrichtungen wie traditionell koreanische Musik, Tanz und Schauspiel. Ich studierte im Multimedia Department, wo strikt die Bachelor von den Masterstudenten getrennt werden. Das hat einen gewaltigen Nachteil, da mir im Prinzip nur 4-6 Lehrveranstaltungen zur Verfügung standen und ich nur eine Bachelor LV besuchen durfte, wenn sich der Lehrer davon überzeugen ließ. Obwohl die Masterstudenten eigentlich vorrang hätten, bekommt man als Masteraustauschstudent weder einen Computer noch einen Arbeitsraum zugeteilt. Die Kollegin die im Bachelor war, hat all dies zugesagt bekommen. Auch eine Türkarte hat man als Auslandsstudent nicht bekommen können, weshalb man am Wochenende oder Abenden anderweitig arbeiten musste. Die Uni an sich war ok, aber der Studiengang ist nicht empfehlenswert. Nichtsdestotrotz konnte ich an ein paar sehr hilfreiche LVs teilnehmen und mich somit in diesen Bereichen weiterbilden.

Südkorea ist ein sehr interessantes Land, mit besonders aufgeschlossenen Menschen, übersichtlichen Strukturen und einer geringen Kriminalitätsrate. Die Universität ist zwar etwas außerhalb gelegen, aber dennoch zentral genug um die Hotspots der Stadt erkunden zu können. Die Kultur ist zwar amerikanisch angehaucht, was ich persönlicher sehr schade finde, aber es lassen sich dennoch viele traditionelle Schätze finden. Die Sprache ist nicht sehr leicht zu erlernen, im Vergleich zu anderen asiatischen Sprachen ist Koreanisch jedoch sehr simpel. Ich würde auch jeden Fall gerne mehr Zeit in diesem Land verbringen, da man sich hier meiner Meinung nach schnell integrieren kann und Seoul einfach eine lebendige Stadt ist. Negative Punkte gibt es in Hinsicht auf die Luftqualität, da ich während des Frühlings in Seoul war und dauernd Masken tragen durfte. Finanziell ist es auch sehr schwierig sich über Wasser zu halten, da die Lebensunterhaltungskosten einfach zu hoch sind und Studenten hier einen Verdienst von 4-5 Euro pro Stunde haben. Wenn man der asiatischen Kultur interessiert ist, ist Südkorea zu empfehlen. Vorallem da sich auch andere Länder wie Japan, Taiwan und China in Reichweite befinden.

<p>Die Übermittlung des Berichtes an das Büro für Auslandsstudien gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der website der KUNI einverstanden ist. Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht fest zu halten.</p>
--